



Der neue Iseo-Katamaran wurde speziell für den Einsatz auf dem oberitalienischen Iseosee konzipiert.



Ostseestaal/Ampereship

Neue Märkte erschließen

Mit dem Auftrag zum Bau von zwei Elektro-Personenfähren für den Iseosee expandiert der Verbund der Stralsunder Unternehmen Ostseestaal und Ampereship in den italienischen Markt. Beide Fähren fahren emissionsfrei und bieten Platz für insgesamt 140 Fahrgäste.

Auftraggeber der beiden Fähren ist die Kommunalbehörde für das Einzugsgebiet des Iseosees mit Sitz in der italienischen Gemeinde Sarnico in Bergamo. Mitte Oktober unterschrieben das Metallverarbeitungsunternehmen Ostseestaal GmbH & Co. KG und der italienische Partner den entsprechenden Vertrag. Beide Neubauten sind als Katamaran konzipiert und betragen eine Länge von etwa 26 Metern. Auf dem Iseosee sollen die Fähren künftig auf der Route zwischen dem Comer See und dem Gardasee eingesetzt werden. Insgesamt finden 140 Personen und sechs Fahrräder Platz an Bord der Schiffe, die auf verschiedenen Seerouten verkehren. Die beiden Elektro-Personenfähren

fahren emissionsfrei und wurden von Ostseestaal und Ampereship gebaut.

Ingo Schillinger, Vertriebsleiter von Ampereship, freut sich über die internationale Zusammenarbeit: „Mit dem Iseo-Projekt ist uns der Einstieg in den italienischen Markt gelungen.“ Zum zweiten Mal konnten die Stralsunder Schiffbauer dadurch über eine europäische Ausschreibung einen Bauauftrag gewinnen und mit ihrer Kompetenz für elektrisch angetriebene Schiffe überzeugen. Zuvor hatte Ostseestaal bereits drei baugleiche Elektro-Fähren für den Einsatz auf dem Schweizer Zürichsee gebaut und ausgeliefert. Mit Blick auf den internationalen Markt betont Ingo Schillinger, dass europaweit ein erheblicher Bedarf bestehe, überalterte Flotten durch neue emissionsfreie und effiziente Binnenschiffe zu ersetzen.

Technische Daten zur Iseo-Fähre

Länge	26,23 Meter
Breite	6,60 Meter
Dienstgeschwindigkeit	17 km/h
Höchstgeschwindigkeit	19 km/h
Anzahl der Fahrgäste	140
Anzahl der Fahrräder	6
Solarmodule	11,2 kWp
Batteriekapazität	800 kWh
Antrieb	2 mal 100 kW

Modern und effizient

Zwei elektrische Antriebe mit einer Leistung von 100 Kilowatt (kW) und zwei Batteriepacks, die Strom mit einer Gesamtkapazität von rund 800 kWh liefern, tragen zur Modernität der beiden E-Fähren bei. Während der Fahrt werden die Batterien durch Solarmodule, an Land dann mittels Landstromanlagen aufgeladen. „In die Konstruktion sind viele Erkenntnisse und Erfahrungen aus unseren bisherigen Eigenentwicklungen eingeflossen“, hebt Dirk Zademack, Business Unit Manager bei Ampereship, hervor. Während der Baubeginn der Iseo-Fähren für Anfang 2024 terminiert ist, planen Ostseestaal und Ampereship die Auslieferung bis Ende des nächsten Jahres.

SaKu